

Presseinformation

CHANGING VALUES

For Change

Eine Konferenz des MAK und des Slovak Design Center gemeinsam mit dem Architekturzentrum Wien und der Kunsthalle Wien im Rahmen des Programms INTERREG V-A Slowakei-Österreich

Ort
Architekturzentrum Wien
Museumsplatz 1, 1070 Wien

Termin
6./7. September 2019
Konferenz auf Englisch

Die hochkarätig besetzte, internationale Konferenz *Changing Values* bietet die Möglichkeit zur Reflexion alternativer ökologischer und ökonomischer Ansätze im Spiegel zentraler Inhalte der VIENNA BIENNALE FOR CHANGE 2019. Entlang den Themen „wertvolle Daten“, „innovative Materialien“ und „Transformationsdesign“ diskutieren ArchitektInnen, DesignerInnen, KünstlerInnen und Wirtschaftstreibende mögliche Synergien für die gemeinsame Suche nach zukunftsfähigen Strategien, ethischen Produktionsverhältnissen und ökologischer Gerechtigkeit, sei es im Globalen Süden oder im Globalen Norden.

Für eine der beiden Keynote Lectures konnte Yasmeen Lari, Pakistans erste Architektin, gewonnen werden. Als Pionierin der brutalistischen Architektur baute sie in den 1960er und 1970er Jahren in Pakistan bahnbrechende Gebäude, vornehmlich aus Beton. 1980 gründete sie mit ihrem Mann, dem bekannten Historiker Suhail Zaheer Lari, die Heritage Foundation of Pakistan, die historische Restaurierungsprojekte initiierte und dafür traditionelle Bau- und Handwerkstechniken studierte. Seit 2005 überträgt sie dieses Wissen auf die Entwicklung von erdbebensicheren und überflutungsresistenten Wohn- und Gemeinschaftsbauten. Massive staatliche und internationale Hilfe bietet keine nachhaltigen Lösungen für die in Pakistan immer wiederkehrenden katastrophalen Überschwemmungen. Lari gelang es, mit traditionellen Baumaterialien und minimalem Ressourceneinsatz hochwasser- und erdbebensichere Häuser zu errichten. Mobile Trainingsteams geben Anleitung zum Selbstbau, mit dem Ziel, insbesondere Frauen zu neuen „Barfuß-UnternehmerInnen“ auszubilden. Rund 40 000 Häuser wurden inzwischen fertiggestellt. Kostengünstig, CO₂-arm, gesund und sicher – so lassen sich die Werte von Laris Arbeit zusammenfassen.

29.5. – 6.10.2019

Seite 2

Die zweite Keynote Lecture (Vortragende/r wird noch bekannt gegeben) befasst sich mit den Konturen eines radikal neuen Wirtschaftsmodells, das auf der Grundlage biologischer und technischer Kreislaufwirtschaft das legitime Streben nach Wohlstand mit den Bedürfnissen unseres fragilen Planeten in ein nachhaltiges Gleichgewicht zu bringen versucht. Dabei soll es auch um die Frage gehen, wie uns Big Data und künstliche Intelligenz bei diesem Vorhaben unterstützen können.

Drei nachfolgende Podiumsdiskussionen beleuchten Daten als das „Rohöl“ des 21. Jahrhunderts:

Im Panel WERTVOLLE DATEN geht es um Fragen, die sich im Umgang mit Daten stellen, vor allem um Ansätze für menschliche Daten-Würde („human data dignity“) vor dem Hintergrund des zunehmenden Machtpotenzials von Big Data.

Das Panel INNOVATIVE MATERIALIEN widmet sich der Beziehung zwischen Menschen und Ressourcen und welche Materialinnovationen für eine sozial und ökologisch nachhaltige Zukunft benötigt werden. Ein Augenmerk gilt der Frage, wie dabei (Forschungs-)Unternehmen effektiv mit Design-, Architektur- und Kunstschaffenden zusammenarbeiten können.

„Change“ – im Sinne eines positiven Wandels – ist mit zwei Herausforderungen konfrontiert: der Bestimmung eines wünschenswerten Ziels und dem TRANSFORMATIONSDSIGN, also der Gestaltung des Übergangs zu diesem Zielzustand: Das dritte Panel diskutiert, worin die Herausforderungen dieser Gestaltungsaufgabe bestehen und warum es für Transformationsdesign eines ganzheitlichen Ansatzes bedarf.

An der Konferenz werden neben Yasmeen Lari u. a. Paul Feigelfeld (Medien-theoretiker), Nikolaus Hirsch (Architekt und Kunsttheoretiker), Anab Jain (Professorin für Industrial Design an der Universität für angewandte Kunst Wien), Helge Mooshammer (Kulturtheoretiker und Architekt), Peter Mörtenböck (Professor für Visuelle Kultur am Institut für Kunst und Gestaltung der Technischen Universität Wien), Katja Schechtner (Architektin und Stadtplanerin) sowie Seetal Solanki (Architektin) teilnehmen.

Laufend aktualisiertes Konferenzprogramm und Informationen zur Anmeldung unter www.viennabiennale.org/ausstellungen/detail/internationales-symposium

Die Zusammenarbeit des Slovak Design Center mit dem MAK und den Partnerinstitutionen wird aus Mitteln des EU-Programms INTERREG V-A Slowakei-Österreich (Projekt „Design & Innovation“) kofinanziert.



29.5. – 6.10.2019

Seite 3

Rückfragen Presse

Pressekontakt Architekturzentrum Wien
Maria Falkner, Ines Purtauf
Museumsplatz 1, 1070 Wien
T +43 1 522 31 15-23, -25
presse@azw.at

MAK-Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)
Cécilia Barani, Sandra Hell-Ghignone, Veronika Träger
MAK, Stubenring 5, 1010 Wien
T +43 1 711 36-233, -212, -229
presse@MAK.at, MAK.at
press@viennabiennale.org, viennabiennale.org

Wien, 28. Mai 2019

For Change

29.5. – 6.10.2019

viennabiennale.org